Herren 1.Kreisklasse

SV Blau-Gelb Wiesbaden : TuS Et. Wiesbaden 1846 IV
Freitag, 29.09.2023, 20:00 Uhr

SV Blau-Gelb Wiesbaden gegen TuS Et. Wiesbaden 1846 IV 2:8

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den SV Blau-Gelb Wiesbaden hat der TuS Et. Wiesbaden 1846 IV am Freitag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Herren 1.Kreisklasse gesammelt. Beim SV Blau-Gelb Wiesbaden lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:26 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Blau-Gelb Wiesbaden mit einem und der TuS Et. Wiesbaden 1846 IV mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum Chancen hatten Kinkel / Lisle beim 3:11, 4:11, 5:11 gegen ihre Kontrahenten Lenga / Pohl. Mit 3:1 gewannen Schäfer / Bollenbach gegen Klein / Schachtl-Rieß und gaben dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Fritz-Jürgen Schäfer und Wolfgang Klein, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Mit 3:1 hatte Jürgen Bollenbach im Match gegen Holger Lenga wiederum die Nase vorn. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Unglücklich war Rolf Kinkel danach in der Partie gegen Wolfgang Pohl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Inge Lisle gegen Jakob Schachtl-Rieß, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Blau-Gelb Wiesbaden und des TuS Et. Wiesbaden 1846 IV. Die gewinnbringende Taktik fehlte Fritz-Jürgen Schäfer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Holger Lenga ab Ballwechsel 1. Trotz Blitzstart verlor Jürgen Bollenbach sein Spiel gegen Wolfgang Klein letztlich mit 11:6, 5:11, 9:11, 8:11. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Keinen Punkt beisteuern konnte Rolf Kinkel im Spiel gegen Jakob Schachtl-Rieß, das 0:3 verloren ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Inge Lisle im Spiel gegen Wolfgang Pohl, das 0:3 verloren ging. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Lisle mit einem 0:11 überfahren wurde. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diese Niederlage hat der SV Blau-Gelb Wiesbaden in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.10.2023 gegen den TuS 1883 Nordenstadt IV an. Für den TuS Et. Wiesbaden 1846 IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1881 Bierstadt II am 05.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:0 geht.

Statistik:
SV Blau-Gelb Wiesbaden
Doppel: Kinkel / Lisle 0:1, Schäfer / Bollenbach 1:0
Einzel: F. Schäfer 0:2, J. Bollenbach 1:1, R. Kinkel 0:2, I. Lisle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Et. Wiesbaden 1846 IV
Doppel: Lenga / Pohl 1:0, Klein / Schachtl-Rieß 0:1
Einzel: H. Lenga 1:1, W. Klein 2:0, J. Schachtl-Rieß 2:0, W. Pohl 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").